

## NEWS Aktuell: EURALIS Saaten GmbH

Norderstedt, 01.03.2018

### EURALIS Saaten GmbH: Fünf-Sterne-Auszeichnung zum zweiten Mal - ein Teamerfolg

Zum zweiten Mal hintereinander wird die EURALIS Saaten GmbH aus Norderstedt von der Jury mit fünf Sternen ausgezeichnet und erhält das Gütesiegel im Wettbewerb von „Hamburgs Beste Arbeitgeber“. Die Preisverleihung und Übergabe des Gütesiegels fand am Montag, den 26.02.2018, in der Handelskammer Hamburg statt.

EURALIS hat 2017 erstmalig an diesem Wettbewerb teilgenommen und auf Anhieb die Auszeichnung mit fünf Sternen erhalten ein beachtlicher Erfolg. „Ich war schon überrascht und sehr erfreut, dass alle unsere Mitarbeiter am Norderstedter Standort die Fragebogen ausgefüllt haben“, sagt Geschäftsführer Peter Fleck. „Einmal hält man das ja noch für Zufall, als dann aber die Nachricht kam dass wir, das Team der EURALIS Saaten GmbH in Norderstedt, **zum zweiten Mal das Gütesiegel der Fünf-Sterne-Auszeichnung** bekommen und damit zu Hamburgs besten Arbeitgebern gehören, war ich wirklich stolz“, so Fleck, der seit 20 Jahren Geschäftsführer der EURALIS Saaten GmbH ist. Ein Unternehmen ist immer so gut wie seine Mitarbeiter und das Ergebnis, der Erfolg, eine Teamleistung.



Die Jury stellte bei der Bewertung besonders die Familienfreundlichkeit des Unternehmens, die flexiblen Arbeitszeiten und die Weiterbildungsmöglichkeiten in den Vordergrund. So gibt es bei EURALIS beispielsweise einen Family-Day, der 2018 zum zweiten Mal stattgefunden hat, an dem die Familienangehörigen die Firma kennenlernen und für einen Nachmittag zu Gast sind. So wissen die Kinder, wo die Väter und Mütter arbeiten und wie es dort aussieht, wo Mami und Papi morgens hingehen. Tag der offenen Tür war gestern – Family Day ist heute.

Was macht eigentlich EURALIS?

Die EURALIS Saaten GmbH züchtet, prüft und vertreibt Saatgut der Kulturen Mais, Raps, Sonnenblume, Sorghum und Soja in Zentraleuropa. „Wir beliefern ausschließlich den Handel und produzieren nicht für den privaten Gebrauch“, sagt Fleck, den es aus Baden in den Norden verschlagen hat. Mais und Raps dominieren im Norden, neben Mais sind -Sonnenblumen, Soja und Sorghum eher im milderen Osten und Süden Deutschlands vertreten.

Der Firmenname EURALIS sagt schon, worum es geht. Die Buchstaben EURALIS für **Europa**, genossenschaftliche **Allianz** und die Schlussbuchstaben des Produkts **Mais**. Das Saatgutgeschäft ist ein hart umkämpfter Markt, in dem sich der Norderstedter Saatgutanbieter behaupten muss. Das gelingt dem Betrieb wie auch der französischen Muttergesellschaft, der -Groupe EURALIS, insgesamt. Begonnen hat alles vor 80 Jahren mit ein „paar abenteuerlustigen Franzosen“. Sie schlossen sich im Südwesten Frankreichs zusammen, um gemeinsam das Saatgut zu vermarkten und ihre Interessen gegenüber Großhändlern zu vertreten. Die Genossenschaft aus Landwirten wuchs zu einem Konzern mit heute über 5.000 Mitarbeitern, die in den Geschäftsfeldern Landwirtschaft, Investition und Entwicklung, Lebensmittel und Saatgut arbeiten. Die 1.200 Beschäftigten der Saatgut-Sparte haben im Vorjahr einen Umsatz von 173 Millionen Euro erwirtschaftet. Und die Zeichen stehen weiter auf Wachstum, so Fleck.

**Handel ist ein schnelles Geschäft, das Züchten von Saatgut und die Zulassung neuer Sorten ein sehr langwieriges.** In der Regel dauert es rund zehn Jahre, bis die Behörde eine neue Maissorte für den Markt zulässt. Neuzüchtungen, die das offizielle Gütesiegel der Prüfer haben wollen, müssen besser sein als die bestehenden Sorten. Gezüchtet wird in Deutschland an den Standorten Niederhummel in Bayern, in Dingelstedt in Sachsen-Anhalt und in Geldern kurz vor der niederländischen Grenze. Bei der Züchtung neuer Sorten setzt EURALIS auf die Natur. Dabei darf nicht künstlich in das Erbgut eingegriffen werden – das ist in Deutschland verboten. Im Jahr 2015 war die Maissorte ES Metronom ein besonderer Erfolg! (Bei EURALIS haben die Maissorten übrigens richtige Namen und sind nicht nur eine Nummer. Beispiel: ES Bombastic, ES Fireball, ES Hubbel, ES Skywalter, ES Watson, ES Amazing etc.). ES Metronom ist heute als Verrechnungssorte in offiziellen Versuchen ein Maßstab für andere Sorten im Kernsegment Mais und wurde 2017 zur Nr. 3 der meistverkauften Maissorten Deutschlands: -eine neue Maisgeneration der EURALIS Züchtung und ein Riesenerfolg für das gesamte Unternehmen.

„Allein beim Mais haben wir rund 40 Sorten im Angebot“, sagt Fleck, der den Vertrieb in Deutschland mit einem Team aus 45 Mitarbeitern vom Firmensitz an der Oststraße aus leitet. Aber auch der zentraleuropäische Markt wird als sogenannte Business Unit von Norderstedt aus verantwortet. Das Sortiment umfasst Pflanzen, die schneller oder langsamer wachsen und reifen, Futtermais als Silage für die Rinderfütterung, der viel Eiweiß und Stärke enthält. Körnermais für die Schweine- und Geflügelfütterung. Im Unterschied zu Futtermais liegt der Schwerpunkt bei Mais für die Biogasanlage auf der Masse. Weitere Einflussfaktoren zur Sortenwahl liegen im Boden und im vorherrschenden Klima der jeweiligen Region.

**Landwirte entscheiden sich dabei gerne auch für Maissorten, die mehrfach genutzt werden können**, sowohl als Tierfutter als auch für die Produktion von Biogas. Bei der oben erwähnten Maissorte ES Metronom handelt es sich zum Beispiel um eine im Bereich Silo-, Biogas- und Körnermais einsetzbare Sorte, die diese Bedingungen erfüllt. Seit zwei Jahren steht ein Demonstrationsfeld in Henstedt-Ulzburg bei Landwirt Volker Grothkopf in Kooperation mit EURALIS zur Verfügung, um Kunden in der Region zu überzeugen und auch künftigen Landwirten zu zeigen und zu erklären, wie aus Samenkörnern unterschiedliche Maispflanzen werden. Hierzu war bereits zum zweiten Mal 2017 eine Berufsschulklasse mit angehenden Landwirten zu einer Schulung auf dem Feld von EURALIS eingeladen. „Die Schüler von heute sind die Landwirte von morgen, unser Beitrag für den Nachwuchs“, so Chef Peter Fleck. „Bei EURALIS kann man von unten nach oben mitgestalten, Ideen einbringen, dieses Wir-Gefühl großschreiben – wir sehen uns auch immer Initiativbewerbungen genau an – so ist unser Team erfolgreich gewachsen, und das werden wir auch in Zukunft so handhaben“, sagt die Leiterin Personalwesen, Anja Aßmus.

**Kontakt** EURALIS Saaten GmbH  
Gesä Sophia Christiansen, Presse-/Öffentlichkeitsarbeit Zentraleuropa  
Oststraße 122, 22844 Norderstedt  
Tel.: +49 40 60 88 77-54, Fax: +49 40 60 88 77-34  
Mobil: +49 151 27 65 17 84  
E-Mail: [gesa.christiansen@euralis.de](mailto:gesa.christiansen@euralis.de)